Abteilung 11 Marktüberwachung

Aktuelles

Pressemitteilungen:

26.06.2025
Überprüfung der Marktüberwachung: Zementhaltige Produkte im Handel sind häufig überlagert – dies kann schmerzhafte Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher haben

21.05.2025
Erfahrungsaustausch der Inspektionsbehörden im Regierungspräsidium Tübingen

23.04.2025
Neue Durchführungsverordnung der Kommission konkretisiert Meldemöglichkeiten der Verbraucher bei potenziell gefährlichen Produkten

17.04.2025
Marktüberwachung Baden-Württemberg überprüft 2024 über 12.000 Produkte – mehr als jedes vierte Produkt hat Mängel – Onlineangebote stehen im Fokus

31.03.2025
Marktüberwachung Baden-Württemberg überprüfte Mähroboter

28.03.2025
Das Regierungspräsidium Tübingen nimmt an der neuen europaweiten Marktüberwachungsaktion im Bereich Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung von Produkten teil.

04.02.2025
Revolution der Industrieproduktion durch neue Ökodesign-Verordnung?

27.12.2024
VORSICHT BEI DER VERWENDUNG VON FEUERWERKSKÖRPERN

13.12.2024
Einladung zur Online-Veranstaltung „Grundlagenwissen REACH und CLP"!

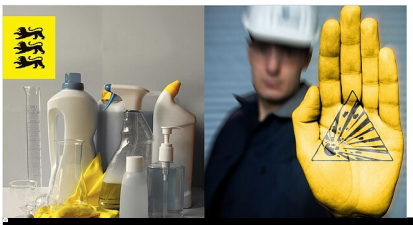
28.11.2024
Marktüberwachung überprüft Kaminöfen

Ольга Тернавская - stocke.adobe.com

Pressemitteilung
26.06.2025

Überprüfung der Marktüberwachung: Zementhaltige Produkte im Handel sind häufig überlagert – dies kann schmerzhafte Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher haben

Durch Überlagerung entstehende Chrom (VI)-Verbindungen können bei Hautkontakt allergische Hautreaktionen hervorrufen.



rechts:pixs:sell - stock.adobe.com links: Xenia Große | RPT

Aktuelle Meldung
21.05.2025

Erfahrungsaustausch der Inspektionsbehörden im Regierungspräsidium Tübingen

Am 7. und 8. Mai fand im Regierungspräsidium Tübingen der zweite bundesweite Erfahrungsaustausch der Inspektionsbehörden zu Ausgangsstoffen für...

Weitere Meldungen

Abteilungsleitung

Stephan Czarnecki

Abteilungspräsident
07071 757-5438
marktueberwachung@rpt.bwl.de

Stellvertretung

Uwe Vorberg

Abteilungsdirektor
0721 926-7939
marktueberwachung@rpt.bwl.de

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Abteilung 11

Das sind unsere Themen!

Unsere Aufgaben im Überblick

Die Abteilung Marktüberwachung hat die landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen und Chemieerzeugnissen stichprobenartig zu überwachen. Die Abteilung trägt dazu bei, dass Hersteller, Importeure und Händler den gesetzlichen Anforderungen an die Produkt- und Chemikaliensicherheit nachkommen. Ziel ist es, die Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und Wettbewerbsverzerrungen in der Wirtschaft und Industrie entgegen zu wirken. Ferner überprüfen wir, ob die Produkte den Vorgaben einer umweltgerechten Gestaltung ("Ökodesign"), z. B. hinsichtlich der Energieeffizienz, entsprechen. Im Bereich der Bauprodukte prüfen wir, ob die für die Bauprodukte erklärten Leistungen auch erbracht werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Marktüberwachung kontrollieren stichprobenartig, ob die Produkte mit den Zulassungs- und Beschaffenheitsanforderungen der EU übereinstimmen. Sie gehen dabei in die Herstellerbetriebe, auf Messen und in Handelsbetriebe, die vom Großhandel bis zum kleinen Einzelhandelsgeschäft reichen. Auch Internetangebote werden regelmäßig unter die Lupe genommen. Bei Mängeln veranlassen wir geeignete Maßnahmen, zum Beispiel den Verkaufsstopp des Produkts oder dessen Nachbesserung.

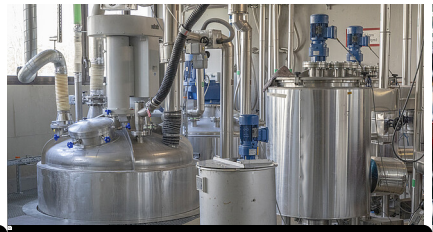
Die zu überprüfende Produktpalette ist sehr breit und erstreckt sich über den gesamten sogenannten „non-food" Bereich. Produktbeispiele sind Elektrogeräte, Leuchtmittel aller Art, Elektromotoren, Laserpointer, Sportboote, Schutz- und Kletterausrüstungen, Kinderspielzeuge, Klebstoffe, Farben und Lacke, Walzträger aus Stahl, Wärmedämmstoffe und schließlich Anlagen und Maschinen, angefangen von der Bohrmaschine aus einem Baumarkt bis hin zur Lackieranlage eines Automobilherstellers.

Prüfpunkte sind die Erfüllung der sicherheitstechnischen, chemikalienrechtlichen und umweltrelevanten Anforderungen, aber auch die Einhaltung der formalen Anforderungen wie zum Beispiel die korrekte Kennzeichnung eines Produkts. Dabei gilt der produktorientierte Ansatz. So müssen Produkte sehr oft mehreren Rechtsvorschriften der Marktüberwachung genügen. Vertiefte technische Prüfungen erfolgen gemeinsam mit Prüfinstituten des Landes, aber auch in Zusammenarbeit mit Prüfstellen anderer Bundesländer und anderen Prüfbehörden.

Die Referate der Abeilung 11

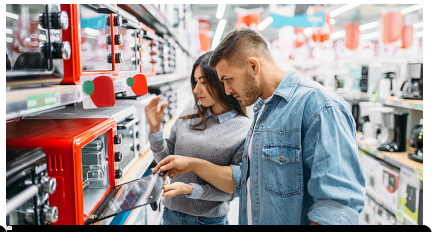
peterschreiber.media - stock.adobe.com

Referat 111 - Recht und Verwaltung



Rainer-stock.adobe.com

Referat 112 - Produktsicherheit Investitionsgüter, ortsbewegliche Druckgeräte



Nomad_Soul-stock.adobe.com

Referat 113 - Produktsicherheit Verbraucherprodukte, Medizinprodukte im Handel

Grispb-stock.adobe.com

Referat 114 - Chemikaliensicherheit

auremar - stock.adobe.com

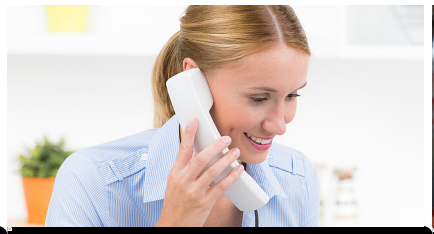
Referat 115 - Energieverbrauchsrelevante Produkte, Bauprodukte im Hoch-, Tief- und Straßenbau

Romolo Tavani - stock.adobe.com

Referat 116 - Ausgangsstoffe für Explosivstoffe

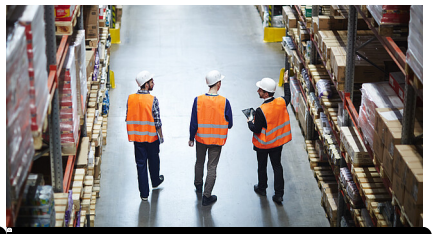
Martin Trautnitz | RPT

Stabsstelle Servicestelle stoffliche Marktüberwachung



pictworks - stock.adobe.com

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner



pressmaster - stock.adobe.com

Ergebnisse und aktuelle Meldungen von A – Z

Häufig nachgefragt!

Stabsstelle Servicestelle stoffliche Marktüberwachung
FAQ Produktsicherheit
FAQ Produktsicherheit bei Maschinen
Informationen zur Sicherheit von Medizinprodukten im Handel
FAQ Chemikaliensicherheit

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

Themenportal